



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 18. Februar 2019
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea
Gemeinderätin	Lechner Stefanie
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Wieser Josef

Sonstige Teilnehmer:

TOP 11 - Herr Kuhn / Büro KMP Projektsteuerung GmbH

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Haushalt Grundschule Moosach-Alxing / Rechnungsjahr 2019
5. Langfristige Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing
6. Bebauungsplan "Falkenberg-Riedmaier"; Aufstellungsbeschluss und Vergabe des Planungsauftrages
7. Vorbescheid: Errichtung einer Energieversorgungszentrale, FINr. 1300, Altenburg 33-37
8. Zuschussantrag Skiclub Falkenberg e.V. - Kreissportfest 2019
9. Festival Tut Gut / Nutzung der Rudolf-Obermayr-Halle
10. Sanierung Friedhof - weiteres Vorgehen
11. Ausschreibung/Planung Neue Kindertagesstätte - Vergabe Leistungsphase 1 + 2 HOAI
12. Beratung und Beschlussfassung zu den Gebühren der Mittagsbetreuung Moosach
13. Haushaltsvorberatung 2019
14. Anfragen

Der Tagesordnungspunkt 11 wurde vorgezogen.

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Frau Ries bat um regelmäßige Winterdienstarbeiten / Zugang zur Kirche in Maria Altenburg. Lt. Bgm Gillhuber wird der Bauhof informiert

Herr Emmerig bat um Aufstellung von Streukisten in der Garten-, Gertrud-van-Calker- und Finkenstraße. Lt. Bgm Gillhuber wird der Bauhof informiert.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Druckerhöhung Oberseeon

Die kürzlich durchgeführte Besprechung mit dem Büro Gruber-Buchecker und einem Haustechnik-Ing. ergaben neue Kenntnisse. Es ist möglich, einen zusätzlichen Behälter in den Hochbehälter einzubauen und mittels zusätzlicher Pumpen die Anwesen in Oberseeon zu versorgen. Allerdings müssen zu den einzelnen Häusern neue Leitungen verlegt werden. Die Kostenschätzung vom IB Gruber-Buchecker folgt.

3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Zur Niederschrift vom 21.01.2019 gab es eine Änderung unter TOP Anfragen, ansonsten gab es keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Beham war zur Sitzung am 21.01.2019 nicht anwesend.

4. Haushalt Grundschule Moosach-Alxing / Rechnungsjahr 2019

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag der Haushaltsvorschlag 2019 mit einer Gesamtsumme von 8.500 € der Grundschule Moosach-Alxing vor. Der Haushaltsvorschlag liegt der Niederschrift als Anlage bei. Im vergangenen Kalenderjahr konnte mit den veranschlagten Beträgen sehr gut gewirtschaftet werden. Die Grundschule möchte den laufenden Haushalt im Vergleich zum Vorjahr beibehalten. Frau Renate Bruckmeier, Rektorin der Grundschule bedankt sich im Namen aller Lehrkräfte und vor allem der Kinder für die großzügige Unterstützung der Schule.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Haushaltsvorschlag für das Jahr 2019 sein Einverständnis und stimmt somit der Übernahme in die Haushaltsplanungen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Langfristige Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing

Sachverhalt:

Frau Renate Bruckmeier, Rektorin der Grundschule Moosach-Alxing würde gerne in den nächsten Jahren auf den ausführlichen Planungen der Vorjahre, den Vorgaben der externen Evaluation und den Vorgaben des Kultusministeriums sowie dem Digitalpakt Bayern die Grundschule weiterentwickeln.

Offen aus den Empfehlungen der Evaluation sind noch die Themen:

- Lärmschutzdecken in den Fachräumen (Handarbeit/Küche und Werken); lt. Aussage einer Lehrkraft ist in diesem Bereich kein dringender Handlungsbedarf, da zudem der Einzug einer Lärmschutzdecke die Raumhöhe noch weiter einschränken würde
- Barrierefreiheit (ist momentan für ein Klassenzimmer gegeben)

Hinzu kommt aus Sicht/Wahrnehmung der Schulleitung:

- Ausstattung der drei Klassenzimmer mit Lehrerpulten (die Stellfläche für das Laptop und die Dokumentenkamera bieten)
- Ausstattung eines Klassenzimmers mit einem Interactive Panel – (Zuschüsse aus dem Votum für Schulen in Bayern)
- Ausstattung des Schulleiterbüros mit absperrbaren Büroschränken
- Ausstattung des Werkraums und der Küche, wie bereits in den Planungen der Vorjahre beschrieben

Konkretisierte Aufstellung für den Vermögens-Haushalt 2019

Panel + Laptop (Zuschuss digitalpakt Bayern)	ca. 9.000 EUR
3 Lehrerpulte	ca. 1.200 EUR
Büroschränke	ca. 800 EUR
Ausstattung Werkraum	ca. 189,00 EUR
-Stahlschrank	ca. 139,00 EUR
-Ersatzbeschaffung Ständerbohrmaschine Scheppach DP 13	
Ausstattung Küche	ca. 369,00 EUR
-Schreibtisch	ca. 399,00 EUR
-Aktenschrank, office discount	
Summe	ca. 11.106,00 EUR
Abzgl. Zuschuss Digitalpaket ca. 9.000 EUR	ca. 2.106,00 EUR

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der langfristigen Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Bebauungsplan "Falkenberg-Riedmaier"; Aufstellungsbeschluss und Vergabe des Planungsauftrages

Sachverhalt:

Das Flächennutzungsplanverfahren steht kurz vor dem Abschluss. Die Verfahrensunterlagen wurden dem Landratsamt Ebersberg zur Genehmigung vorgelegt. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes soll nun in die Detailplanung eingestiegen werden. Dazu ist ein Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Falkenberg Riedmaier“ für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

- im Norden: durch die Schlossallee und bestehende Dorfgebietsflächen (MD)
- im Osten: durch die Gemeindeverbindungsstraße Moosach – Kirchseeon und Flächen für die Landwirtschaft
- im Süden: durch die Dorfgebietsflächen (MD) des Bebauungsplanes „Schusterleiten II“
- im Westen: durch die Sondergebiete (SO) Schloss Falkenberg und Wochenendhaus

und folgende Grundstücke umfasst:

Fl. Nr. 420/1, 451, 454/1 und 455/1 T. (Reiter Weg), alle Gemarkung Moosach, T. = Teilfläche

Das Gebiet soll gemäß der 3. Flächennutzungsplanänderung als Mischgebiet gem. § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO), Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO und private Grünfläche dargestellt werden. Der räumliche Umgriff ist aus dem beiliegenden Lageplan mit Datum 18. 02. 2019 ersichtlich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, in 85665 Moosach beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Vorbescheid: Errichtung einer Energieversorgungszentrale, FINr. 1300, Altenburg 33-37

Sachverhalt:

Im Norden des Grundstücks soll eine Energieversorgungszentrale errichtet werden. Das alte Heizsystem ist veraltet, fehleranfällig und nicht effizient. Es soll daher durch eine Hack-schnitzelheizung ersetzt werden. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und stellt ein sonstiges Vorhaben dar. Öffentliche Belange die hiervon beeinträchtigt sein können, sind aus gemeindlicher Sicht nicht ersichtlich. Das Vorhaben liegt auch im Bereich des Landschaftsschutzgebietes „Steinsee, Moosach, Doblach, Brucker Moos und Umgebung“. Eine entsprechende Erlaubnis für das Vorhaben innerhalb dieses Gebietes ist beim Landratsamt zu beantragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorbescheid zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

8. Zuschussantrag Skiclub Falkenberg e.V. - Kreissportfest 2019

Sachverhalt:

Der Ski-Club Falkenberg e.V. richtet in diesem Jahr das 47. Kreissportfest des Landkreises Ebersberg aus und bittet um eine finanzielle Unterstützung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zur Ausrichtung des Kreisskispportfestes des Landkreises Ebersberg, den Ski-Club Falkenberg e.V. mit 300 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. Festival Tut Gut / Nutzung der Rudolf-Obermayr-Halle

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag eine Anfrage zur Nutzung der Rudolf-Obermayr-Halle vom 12.10. bis 13.10.2019 für das "Tut Gut Festival" von Frau Priska Broese, Yoga-Lehrerin aus Moosach vor. Dieses Festival ist ein Fest für bewusstes Sein, Wohlfühlen und Gesundheit in Achtung der Natur und des Seins. Der Hauptveranstaltungsort wird das Pfarrheim inkl. Wiese sein. Auch im Meta Theater, in der Villa am Höglsteig und im Atelier in der Grafinger Straße werden Veranstaltungen dazu stattfinden. Das Festival wird aus Workshops, Vorträgen, Mitmachaktionen und Konzerten bestehen und Messecharakter haben. Aussteller werden rund um das Thema Gesundheit ausstellen und an Ständen verkaufen. Dafür möchte man die Rudolf-Obermayr-Halle nutzen. Die Veranstalter werden hierfür eine Haftpflichtversicherung abschließen. Für die Veranstaltung werden noch Sponsoren gesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu und verlangt eine pauschale Miete in Höhe von 400 EUR.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

10. Sanierung Friedhof - weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Sanierung Friedhofsmauer - weiteres Vorgehen

Die Sanierung der Friedhofsmauer ist beschlossen, die Rohbau- und Malerarbeiten sind vergeben. Eine Ausschreibung für die Bepflanzung kann die Landschaftsarchitektin Müller nicht übernehmen, da sie sonst in der Verantwortung und Haftung wäre und eine Bepflanzung mit Efeu an schadhafter Mauer nicht der Regel der Technik entspricht, bzw. vermutlich grob fahrlässig ist. Es gibt somit nur die Möglichkeit, dass die Gemeinde die Bepflanzung selber einkauft und die Pflanzarbeiten selber durchführt oder einzeln vergibt.

Beschluss:

Die Thujen werden bis Ende 02/2019 vom Bauhof entfernt, damit die Maurer- und Malerarbeiten so bald als möglich durchgeführt werden können. Die Bepflanzung wird von der Gemeinde angeschafft und die Arbeiten werden im Herbst vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

11. Ausschreibung/Planung Neue Kindertagesstätte - Vergabe Leistungsphase 1 + 2 HOAI

Sachverhalt:

Für die Beauftragung eines geeigneten und passenden Architekturbüros für die Planung der neuen Kindertagesstätte hat der Gemeinderat am 21.01.2019 das Büro KMP Projektsteuerung GmbH beauftragt.

Die übliche Förderung für einen Neubau einer Kindertagesstätte beträgt ca. 50%. Will man die aktuelle und nur begrenzt verfügbare Zusatzförderung von ca. 30 – 35% abrufen, muss die Gemeinde frühzeitig den Förderantrag stellen.

Bei Vergabe der Planungsleistungen nach VgV ab der LP 1 könnte eine Bearbeitung durch die Büros erst ab ca. Anfang Juni 2019 erfolgen.

Die Bearbeitung der LP 1 + 2 benötigt dann einen Zeitaufwand von ca. 3 Monaten (ca. 2 Wochen + ca. 11 Wochen), so dass eine Abgabe des Förderantrages nicht vor Anfang September 2019 möglich wäre. Nach aktueller Information ist es sehr fraglich ob dann noch die entsprechenden Mittel vorhanden sind.

Als besondere Leistung wäre lt. Projektplaner die Beauftragung der qualifizierten Kostenschätzung von Nöten, da der Förderantrag i.d.R. bis in die 3. Stelle der DIN 276 erfolgen muss. Dies bedeutet einen Kostenaufwand von ca. 75 T€, bei einer Kostenannahme von ca. 3,5 Mio € (Kita + sonstige Nutzung) für alle Planer (Architekt, Tragwerksplaner, Fachplaner HLS, ELT)

Die im Arbeitsgespräch vom 07.02.2019 vorgesehene Variante (Abkoppeln der Leistungsphasen 1 und 2) hätte folgende Zeitschiene zur Folge:

Auswahl von 3-5 Büros mit Vorstellungsrunde anhand von Referenzprojekten; Vorschläge für Büros kommen aus dem Gremium; KMP kann ggf. gerne geeignete Büros benennen. Die Büros sollten die entsprechenden Kapazitäten frei haben, um schnell agieren zu können - Zeitbedarf für die Auswahl ca. 3-4 Wochen.

Die Bearbeitung der LP 1 + 2 benötigt den gleichen Zeitaufwand von ca. 3 Monaten (ca. 2 Wochen + ca. 11 Wochen), so dass eine Abgabe des Förderantrages Anfang/Mitte Juni 2019 möglich wäre. Während das Bebauungsplanverfahren läuft, könnten dann die weiteren Planer über die erforderlichen VgV-Verfahren ausgewählt werden. Beim Architekten könnte dies dann mit einem sog. Planutachten (Kosten ca. 10 – 12 T€) gekoppelt werden.

Die VgV-Verfahren (LP 3-9) könnten dann Mitte/Ende Juni gestartet werden, so dass im Oktober die Auftragnehmer feststünden und die Planung ab der LP 3 fortgesetzt werden könnte.

Folgende Kostenannahme (brutto) wurde getroffen:

• KGR: 200	€	42.000,00
• KGR: 300	€	1.591.000,00
• KGR: 400	€	992.000,00
• KGR: 500	€	130.000,00
• KGR: 600	€	60.000,00
• KGR: 700	€	685.000,00
• Gesamt	€	3.500.000,00

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit dem Abkoppeln der Leistungsphasen 1 und 2 HOAI vom VgV-Verfahren einverstanden. Bis zum 26.02.2019 können gewünschte Architekten-Büros genannt werden. Die KMP Projektplanung GmbH prüft dann die Kapazität der einzelnen Büros und bereitet die Vergabe der Büros für die LP 1 und 2 HOAI vor.

Der Gemeinderat überarbeitet zeitnah die Bewertungsmatrix 1 für die LP 3 bis LP 9.

Die Bewertungsmatrix 2 kann als Anhaltspunkt für die LP 1 und LP 2 herangezogen werden und wird vom Gemeinderat ebenfalls zeitnah beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

12. Beratung und Beschlussfassung zu den Gebühren der Mittagsbetreuung Moosach

Sachverhalt:

Die Gebühren für die Mittagsbetreuung sind seit längerem unverändert und betragen:

- Betreuung bis 14.15 Uhr 65 EUR / Monat (es können nur 2 oder 3 Tage gebucht werden)
- Betreuung bis 17.00 Uhr 100 EUR / Monat (es können 2, 3 oder 5 Tage gebucht werden)

Hinzu kommt das Mittagessen:

- bei Buchung bis 14.15 Uhr wahlweise
- bei Buchung bis 17.00 Uhr verpflichtend
- 2 Tage ohne Freitag 10 EUR / Monat
- 3 Tage ohne Freitag 15 EUR / Monat
- 5 Tage 31 EUR / Monat
- 2 Tage mit Freitag 16 EUR / Monat
- 3 Tage mit Freitag 21 EUR / Monat

Hinzu kommt das Spiel- und Getränkegeld von 5 EUR / Monat bei einer Buchung von 5 Tagen.

Die Einnahmen für die Mittagsbetreuung betragen 2018 insgesamt 98.438,50 EUR, sowie die Ausgaben gesamt 126.726,70 EUR. Der Defizitausgleich für 2018 betrug somit 28.288,20 EUR, und für das Jahr 2017 / 39.062,20 EUR und für das Jahr 2016 / 35.418,03 EUR.

Beschluss:

Die Gebühren der Mittagsbetreuung bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

13. Haushaltsvorberatung 2019

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

14. Anfragen

Sachverhalt:

GR Mirus

erinnert an die Einweihungsfeier der Nahwärmezentrale am 15.03.2019 ab 15.00 Uhr.

Eugen Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden Silvia